

ORNAH-MENTAL

„The Maya Incident“

(Herzberg-Verlag/Rough Trade)

Die fünfte CD von Ornah-Mental widmet sich der alten Prophezeiung der Mayas und beschreibt musikalisch das Ende des Maya- Kalenders. Dabei liefert die Band um Dirk Schlömer geschlossenstes Werk ab. Die Stücke sind durch eine treibende Dynamik gekennzeichnet, die dem Thema eines vermeintlichen Weltunterganges, besser der Erneuerung der Welt sehr gut gerecht wird. Ornah-Mental greift in der musikalischen Umsetzung auf ethnische und Weltmusikelemente zurück, die gekonnt und gelungen mit einem rockigen Grundgerüst verbunden werden und versetzt den Hörer in die musikalische Welt Mittelamerikas. Speziell die längeren Stücke zwischen knapp fünf und zehn Minuten laden zum Zuhören ein. Durch die besonders markanten Gitarreneinsätze (vor allem im zweiten und sechsten Stück, nämlich „Senior Underworld“ sowie „Control of the Whole“) schuf die Band Stücke, die sich durchaus einen Platz im Gedächtnis des Zuhörers verdient haben. Ich finde die CD auch nach dem mindestens zwölften Hören spannend und gelungen. Es kann sich also nicht um den auch musikalischen Untergang sondern nur um eine ansprechende Fortsetzung der guten Dinge auf dieser Welt handeln. Bert

□□□□□